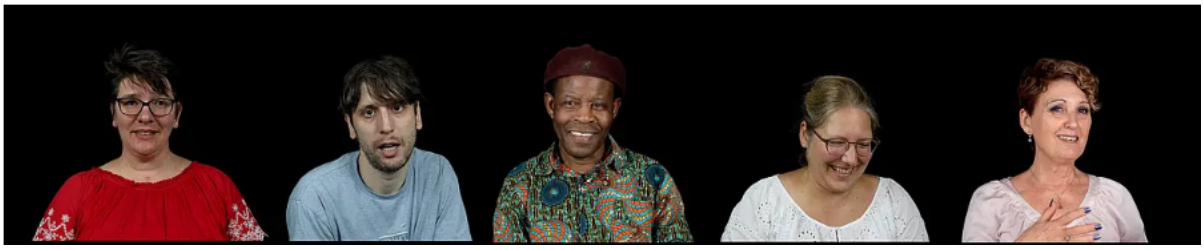
„Generationen im Gespräch“

Deutsch-deutsche Geschichte im Unterricht: Fortbildungen für Lehrkräfte im Herbst 2026



Die Wahlerfolge der AfD in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern befeuern die Ost-West-Debatte. Viele Ostdeutsche erlebten die Umbrüche nach 1990 nicht nur als Aufbruch in die Freiheit, sondern auch als Zusammenbruch ihrer vertrauten Welt. Im Westen fehlt dafür bis heute oft Wissen und Verständnis. Die Schule kann hier ansetzen: in den Fächern Geschichte, Gemeinschaftskunde und in Deutsch (vgl. Ganzschriften aller Schularten).

Das vom Kultusministerium Baden-Württemberg geförderte Projekt „Generationen im Gespräch“ der Universität Tübingen und des ZSL bietet Videointerviews mit Menschen der „Generation Mauerbau“ und der „Generation 1975“ aus Ost und West. Die Videos sind für den Unterricht gekürzt und werden durch ausgearbeitete Unterrichtseinheiten ergänzt.

Mannheim | 18.11.2026 | 10–15 Uhr
Fachtag Landeskunde zur Demokratiebildung
Sie besuchen die Videoinstallation „Generation Mauerbau 1961“ im MARCHIVUM. In Workshops lernen Sie erprobte Materialien für die Sek I und II kennen.
MARCHIVUM, Archivplatz 1 · LFB-Online: VD5QQ8
Info: michaela.manall@zsl-rsma.de

Stuttgart | 24.11.2026 | 9:30–16 Uhr
Jugendliche und junge Erwachsene 1989 und heute
Sie erleben einen Zukunftsworkshop mit der Stiftung Berliner Mauer. Ausgangspunkt sind Videoclips mit Menschen, die beim Mauerfall 14 Jahre alt waren. Daraus entsteht eine Talkshow in der Gegenwart. Zum Abschluss drehen die Teilnehmenden eigene Videos, in denen sie als Zeitzeug:innen der Zukunft über die Krisen von heute berichten. Der handlungsorientierte Ansatz eignet sich besonders für die Sek I, als Projekttag oder im regulären Unterricht.
ZSL-Zentrale, Heilbronner Straße 314 · LFB-Online: DG886K
Info: stefan.schipperges@zsl-rsfr.de

Videos, Unterrichtsmaterialien und Projektinfos:

https://uni-tuebingen.de/de/293925

Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung
Baden-Württemberg Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)
Gefördert durch Baden-Württemberg Ministerium für Kultus